



So schützen Sie Gebäude gegen Hagel

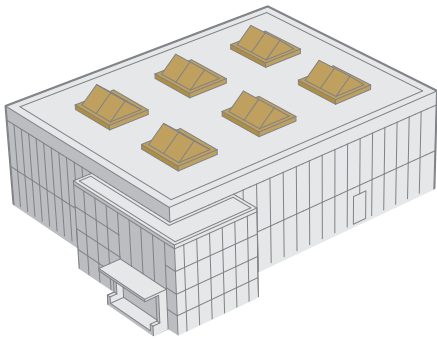


Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen
Association des établissements cantonaux d'assurance incendie

WAS SIE ÜBER HAGEL WISSEN SOLLTEN

Im Mittelland muss man mit Hagelkörnern von mindestens 3 cm Durchmesser rechnen. Bei den Gebäudeschäden durch Hagel unterscheidet man zwischen Oberflächenschäden (Abplatzungen – z.B. an gestrichenem Holz und Aufrauungen – z.B. an unbehandeltem Holz), Formschäden (Dellen und Verbiegungen – z.B. an Lamellenstoren) und Strukturschäden (Risse, Brüche und Perforationen – z.B. bei Kunststoffbauteilen).

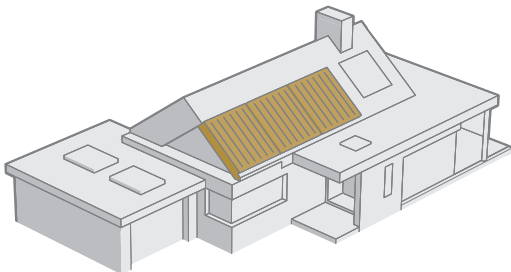
Dieser Leitfaden zeigt Ihnen, wie Sie ein Gebäude wirkungsvoll gegen Hagelschäden schützen können: mit baulichen Massnahmen, mit der richtigen Materialwahl bei einem Neu- oder Umbau und mit organisatorischen Schutzvorkehrungen.



BAULICHE MASSNAHMEN

OBERLICHTER SCHÜTZEN

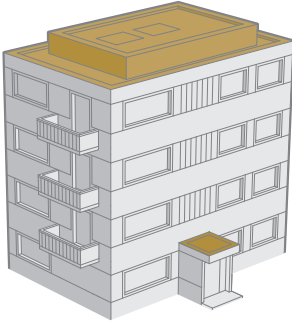
Schutzgitter über hagelempfindlichen Materialien bieten einen wirksamen Schutz.



SOLAR- UND PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN SCHÜTZEN

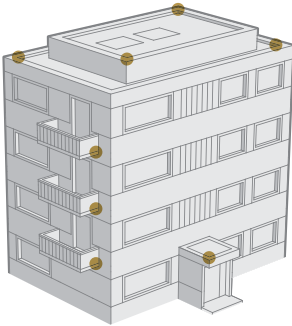
Hagelresistentes Schutzglas kann kostspielige Schäden verhindern.

UNTERHALTSMASSNAHMEN



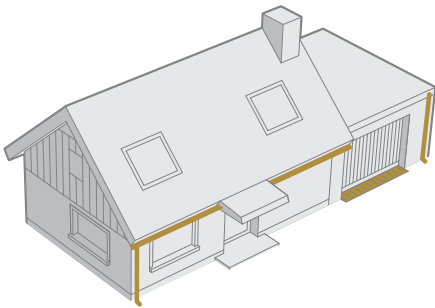
DÄCHER INSTAND HALTEN

Dach, An- und Abschlüsse sowie Entwässerung periodisch kontrollieren und instand halten.



DACH- UND TERRASSEN- ABLÄUFE FREIHALTEN

Verschmutzung und Verstopfung beseitigen.



ABLÄUFE FREIHALTEN

Ausserhalb des Gebäudes alle Abläufe, Einlaufschächte usw. freihalten. Leitungen regelmässig spülen lassen.



KUNSTSTOFFBAUTEILE RECHTZEITIG ERSETZEN

Der Hagelwiderstand von Kunststoffteilen nimmt mit den Jahren ab. Deshalb: rechtzeitig ersetzen.

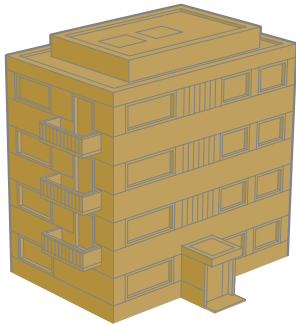
MATERIALWAHL GEBÄUDEHÜLLE BEI RENOVATION, NEU- UND UMBAU

Der Hagelwiderstand verschiedener Baumaterialien variiert stark. Zur besseren Übersicht werden die Produkte in Hagelwiderstandsklassen eingeteilt. Die Hagelwiderstände 1–5 bezeichnen die Grösse der Hagelkörner (in cm), die ein Bauteil aushält, ohne dass es beschädigt wird. Im Mittelland sollten die Produkte mindestens die Widerstandsklasse 3 erreichen.

Angaben zu den Hagelwiderständen können bei den Produktheherstellern nachgefragt

oder im Hagelschutzregister nachgelesen werden (www.hagelregister.ch). Generell einen genügenden bis guten Hagelwiderstand haben beispielsweise Ziegel und Glas.

Bei Kunststoffen ist zusätzlich zu beachten, dass der Hagelwiderstand mit zunehmender Alterung abnimmt. Ein Ersatz ist daher rechtzeitig vorzunehmen.



MATERIALWAHL

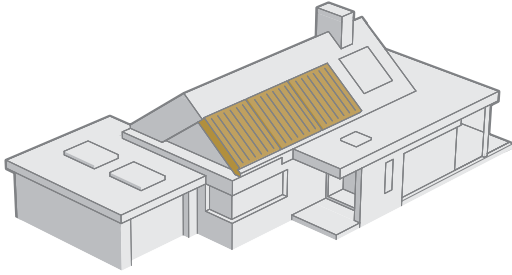
DACH UND FASSADE

Bauprodukte mit einem hohen Hagelwiderstand verwenden.



OBERLICHTER

Hagelresistentes Glas oder hagelresistenten Kunststoff verwenden.



SOLAR- UND PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Auf hagelresistentes Produkt achten.



SONNENSCHUTZ

Stoff- und Lamellenstoren aber auch Rollläden sind besser zwischen den Scheiben geschützt.

ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

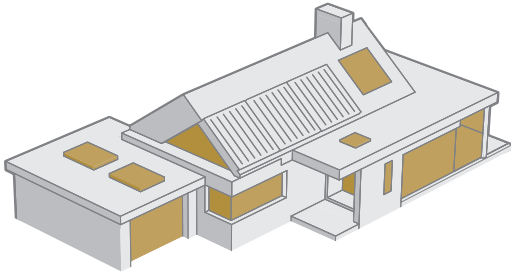
Rollläden, Lamellen- und Sonnenstoren schützen vor Sonnenstrahlen, bieten aber keinen Schutz vor Unwetter.



STOREN UND ROLLLÄDEN HOCHZIEHEN

Bei drohendem Unwetter Lamellenstoren und Rollläden hochziehen (heutiges Fensterglas ist viel stabiler). Sonnenstoren ebenfalls. (Schäden an Sonnenstoren sind nicht immer durch die Kantonale Gebäudeversicherung abgedeckt.)

ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN



FENSTER, TÜREN UND TORE SCHLIESSEN

Beim Anzug eines Gewitters alle Gebäudeöffnungen schliessen.



ABLÄUFE FREIMACHEN

Nach dem Ereignis verstopfte Abläufe von Hagelkörnern und Blättern freimachen.

WEITERFÜHRENDE LITERATUR

«Wegleitung Objektschutz gegen meteorologische Naturgefahren», VKF, Bern, 2007 (erhältlich auf www.vkf.ch)

SMS-WETTER-ALARM

Der kostenlose Wetter-Alarm informiert Sie jederzeit bis zu 24 Stunden im Voraus über drohende Unwetter. Senden Sie einfach eine SMS mit dem Text START WA PLZ an die Nummer 4666 (z.B. START WA 3000).

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Gebäudeschutz und Hagel:

WWW.HAGELREGISTER.CH

WWW.VKF.CH

WWW.HAUSINFO.CH

WWW.WETTERALARM.CH

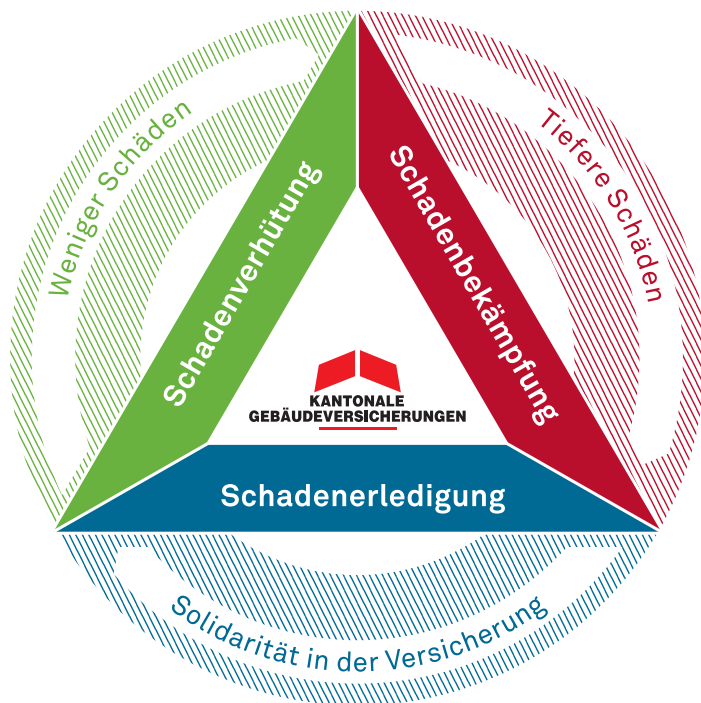
Dieser Leitfaden für Hauseigentümer wurde herausgegeben von:



**IHR DIENSTLEISTUNG- UND KOMPETENZZENTRUM
IN DER ELEMENTARSCHADEN-PRÄVENTION**

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF
Bundesgasse 20, CH-3001 Bern
Tel. +41 (0)31 320 22 22, Fax +41 (0)31 320 22 99
mail@vkf.ch, www.vkf.ch

DIE INTEGRATION VON SCHADENVERHÜTUNG, SCHADENERLEDIGUNG UND SCHADENBEKÄMPFUNG



SCHADENVERHÜTUNG

Elementarschaden-Prävention als Vorbeugeaufgabe

SCHADENBEKÄMPFUNG

Soforthilfe und Schadenminderung als Bürgerpflicht bei Feuer- und Naturkatastrophen

SCHADENERLEDIGUNG

Obligatorische und solidarische Versicherung als Service Public
